

Serenen
aus
Goethe's Faust.
Herman Prag.
II
Auerbachs Keller in Leipzig
für
Solostimmen und Chor
„
componirt
von
Gunnar Wennerberg.

Eigenthum des Verlegers.

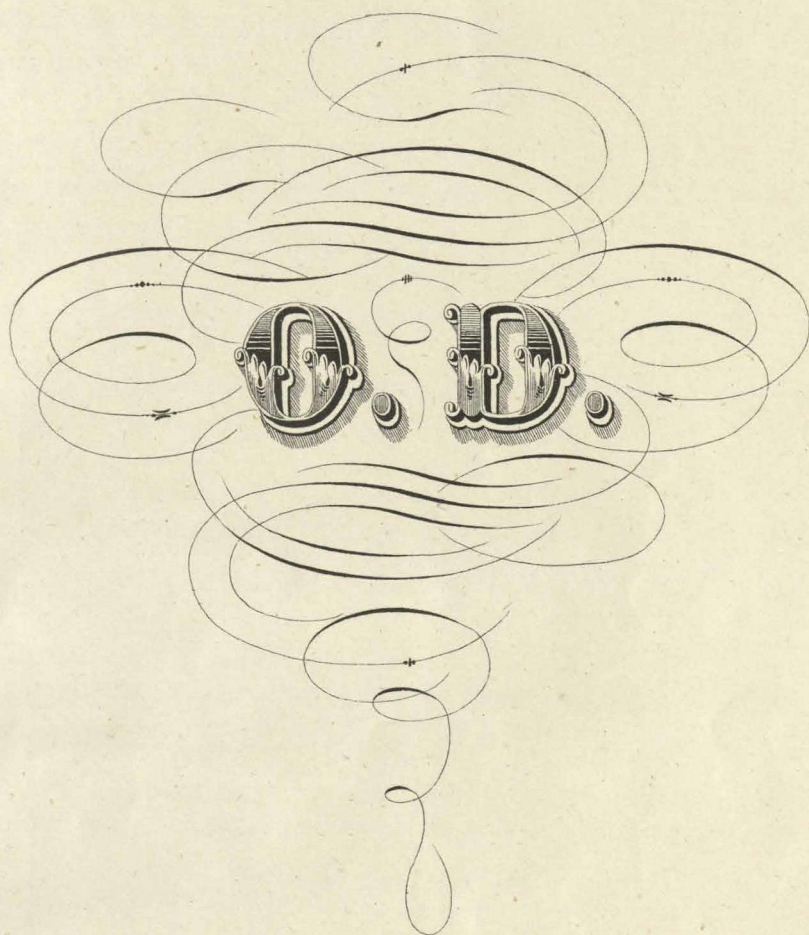
STOCKHOLM, ABR. HIRSCH.

Leipzig, Rob. Forberg.

Pr. 4 Kronor.

„ 5 R.Mk. —

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig



freundschaftlich gewidmet
vom
Verfasser.

PERSONEN:

Mephistopheles.....	Baryton.
Siebel.....	1. Tenor.
Altmayer.....	2. Tenor.
Brander.....	1. Bass.
Frosch.....	2. Bass.
Studenten.....	Chor.



Auerbachs Keller.

I.

Gunnar Wennerberg.

Recitativo. **Frosch.**

Will kei - ner trin - ken? kei - ner la - chen?

Pianoforte.

Ich will euch lehren Gesichter machen! Ihr seid ja heut wie nas-ses

Brander.

Stroh, und brennt sonst immer lichterloh. Das liegt an dir, du bringst ja nichts her-

a tempo tranquillo

Frosch. (giesst ihm Wein über den Kopf)

bei, nicht ei - ne Dummheit, kei - ne Sau - e - rei. Da hast du bei - des!

accelerando

Brander.

Frosch.

Siebel.

Doppelt Schwein! Ihr wollt es ja, man soll es sein. Zur Thür hinaus, wer sich ent -

zweit, mit offner Brust singt Runda, sauft und schreit: Hol - lah! — Ho, Ho, Hol -

lah! — Weh mir, ich bin ver - lo - ren; Baum-wolle her! Der

Siebel.
Rerl sprengt mir die Oh-ren. Wenn das Gewöl - be widerschallt, fühlt man erst

Frosch.
recht des Basses Grundgewalt. So recht! Hin-aus mit dem, der ü-bel et-was nimmt!

Altmayer.

A - tra la la la la la la! —
A - tra la la la la la! A - tra la la la la la la! — Die Kehlen sind ge -

Andante.

stimmt. Das lie-be, heil'-ge Röm'sche Reich, wie hält's nur noch zu -

Brander. Recit.

sam-men? Das lie-be, heil'-ge Röm'sche Pfui! Ein garstig Lied — Ein po -

Tutti. Das lie-be, heil'-ge Röm'sche Reich.
Das lie-be, heil'-ge Röm'sche Reich.

li-tisch Lied — Ein lei-dig Lied — Ein po - li-tisch Lied! Dankt Gott mit je-dem

Morgen, dass ihr nicht braucht für's Römische Reich zu sorgen! Ich halt' es

wenigstens für reich-lichen Ge - winn, dass ich nicht Kaiser o-der Kanzler

poco *a* *poco* *crescendo*

bin. Doch muss auch uns ein O-berhaupt nicht fehlen, wir wol-len ei-nen

Papst, ein' Papst er - wählen. Ihr wisst, welch ei-ne Qua-li - tät, den Ausschlag

Allegretto.

giebt, den Mann erhöht.

p dolce

Altmayer.

Siebel.

Schwing dich auf, Frau Nachtigall, Grüss' mir mein Liebchen zehn - tausendmal. Dem

Recit.

Altmayer.

Liebchen keinen Gruss! Ich will davon nichts hören. Dem Liebchen Gruss und Kuss! Du

Allegretto.

wirst's mir nicht verwehren.

Schwing dich auf, Frau Nachtigall, Grüss' mir mein Liebchen zehn -

tausendmal! Riegel auf! in stil-ler Nacht, Riegel auf! der Liebste wacht,

Ja,
Rie - gel zu! in stil - ler Nacht_ Rie - gel zu! bis Morgens früh!

Chor.
p Rie - gel auf! *pp* Rie - gel auf! Rie - gel auf! Rie - gel auf!

p

singe, singe nur und lob und rühme sie, ich will zu meiner Zeit schon la - chen.

Rie - gel auf! in stil - ler Nacht, Rie - gel auf! der Liebste wacht.

Red. *

Sie hat mich angeführt, dir wird sie's auch so ma - chen.

Rie - gel zu! in stil - ler Nacht, Rie - gel zu! bis Morgens früh!

Chor.
p Riegel zu! *pp* Riegel zu! Riegel zu! Riegel zu!

p

Recit. Brander (auf den Tisch schlagend.)

9

Passt auf! Passt auf! Ge - hor-chet mir! Ihr Herrn, gesteht, ich weiss zu

leben; ge-liebte Leu-te sitzen hier, und diesen muss nach Standsgebühr zur guten

Nacht ich was zum Besten ge-ben. Gebt Acht! Ein Lied vom neusten Schnitt! Und singt den

Allegro moderato.

Rundreim kräftig mit! Es war eine Ratt' im

Kellernest, lebte nur von Fett und Butter, hatte sich ein Ränzlein angemässt, als

wie der Doktor Luther. Die Köchin hat ihr Gift gestellt, da ward's so eng ihr
 in der Welt als hätte sie Lieb' im Leibe.
 Chor. Ha! als hätte sie Lieb' im Leibe,
 Ha! als hätte sie Lieb' im Leibe,
 Sie fuhr her-um, sie fuhr heraus, und soff aus allen
 im Leibe.
 im Leibe.
 Pfützen, zer-nagt, zerkratzt das ganze Haus, wollte nichts ihr Wüthen nützen; sie

thät gar man - chen Äng - stesprung, bald hatt' das ar - me Thier genug - als

hät - te sie Lieb' im Lei - be.

Chor. Ha! als hät - te sie Lieb' im Lei - be,

Ha! als hät - te sie Lieb' im Lei - be,

Sie kam vor Angst am hel - len Tag der Rü - che zuge -

im Leibe.

im Leibe.

lau - fen, fiel an dem Herd und zuckt' und lag, und thät erbärmlich schnaufen; da

lachte die Ver - gif - ter - in noch: Ha, ha, ha! Sie pfeift auf dem letz - ten Loch als

hät - te sie Lieb' im Lei - be.

Chor. Ha! als hät - te sie Lieb' im

Ha! als hät - te sie Lieb' im

im Lei - - - - be.

Leibe,

im Lei - - - - be.

Leibe,

im Lei - - - - be.

Recit. Mephist. (tritt ein) Siebel. *sotto voce*

Seid uns gegrüsst, ihr Herrn! Viel Dank zum Gegengruss! Was? hinkt der Kerl auf einem

Mephist.

Fuss? Ist es er-laubt, uns auch zu euch zu se-tzen? Statt ei-nes

Altmayer.

guten Trunks, den nicht man haben kann, soll die Gesellschaft uns er-getzen. Ihr scheint ein

a tempo più animato

Frosch.

sehr verwöhnter Mann. Ihr seid wohl spät von Rippach aufge-brochen? Habt ihr mit Herren

Mephist. (ruhig)

Allegro moderato.

Hans noch erst zu Nacht ge-speist? Heut' sind wir ihn vor-bei ge-

ritard.

p

reist, wir haben ihn das letzte-mal ge-sprochen. Von seinen

Vettern wusst' er viel zu sa - gen, viel Grüsse hat er mir an

(neigt sich gegen Frosch)

jeden aufge - tra - gen.

Siebel. *pp*

Altmayer: Da hast du's, der ver - steht! Da hast du's, der ver -

Brander.

Frosch. Da hast du's, der ver -

steht! ———

steht! ——— Nun war-te nur, Ein pfiff- ein

s. v. *s. v.*

s. v. *s. v.*

pfiff- ein pfif-fi-ger Pa - tron! —

nun war-te, war-te nur, ich krieg' ihn schon. —

fz

Recit. Mephist. (wie träumerisch)

a tempo

Wenn ich nicht irrte, hör-ten wir geüb-te Stimmen Chorus sin-gen.

a piacere *a tempo*

Gewiss, Gesang muss trefflich hier von dieser Wölbung wieder - klin-gen.

Frosch. *a piacere*

Mephist.

Seid ihr wohl gar ein Virtu - os? O nein! Die Kraft ist schwach, allein die Lust ist

Altmayer.

Mephist.

Siebel.

gross. Gebt uns ein Lied! Wenn ihr begehrt, die Menge. Nur auch ein nagelneues

Mephist.

Stück. Wir kommen erst aus Spa-ni-en zu - rück, dem schönen

a tempo

Land des Wein's und der Ge - sän - ge, dem schönen Land des Wein's und der Ge -

Allegretto.
sän - ge.

ritard. *p* *e* *Red.*

p *e* *Red.*

Mephist.
Es war einmal ein König, der hatt' ein' grossen

f

Recit.
Floh.
Frosch.

Es

Horch! einen Floh! Habt ihr das wohl ge - fasst? Ein Floh ist mir, ist mir ein saubrer

fz

Tempo I.

war einmal ein Kö - nig, der hatt' ein' grossen Floh, den liebt' er gar nicht

Gast.
Tempo I.

we - nig, als wie sein' eignen Sohn; da rief er sei-nen Schnei - der, der

Schneider kam her - an. „Da, miss dem Junker Klei - der, und miss ihm Hosen

an; da, miss dem Junker Klei - der, und miss ihm Ho - sen an!“ In

Sam - met und in Sei - de war er nun an - ge - than, hat-te

Ad. *

Bän-der auf dem Klei-de, hatt' auch ein Kreuz dar-an; und war sogleich Mi-

Red. *p* *Red.*

ni-ster und hatt' ein gro-ssen Stern, da wur-den sei-ne Ge-schwister bei

p *Red.*

Hof auch grosse Herrn, da wur-den sei- da wurden

Chor. Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha, ha!

Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha,

sei- da wur-den

Ha, ha, ha, ha! Bra-vo! Bra-vo! Bra-vo!—

ha! Ha, ha, ha, ha! Bra-vo! Bra-vo!—

seine Geschwister bei Hof' auch grosse Herrn.

das war schön!

das war schön!

f *p* *e* *led.*

p *e* *led.*

Mephist.

Und Herrn und Fraun am

Ho - fe, die wa - ren sehr ge - plagt, die Kö-nigin und die Zo - fe ge -

sto - chen und ge - nagt; und durf - ten sie nicht kni - cken, und weg sie jucken

nicht. Wir kni - cken und er - sti - cken doch gleich wenn ei - ner sticht; wir

knicken und er - sti - cken doch gleich wenn ei - ner sticht. In Sam - met und in

Sei - de war er nur an - ge - than, hatte Bän - der auf dem Klei - de, hatt'

auch ein Kreuz da - ran; und war sogleich Mi - ni - ster und hatt' ein grossen

Stern, da wur - den sei - ne Ge - schwi - ster bei Hof' auch gro - sse

Herrn. Da wurden sei - da wurden sei -

Chor. Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha,

Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha, ha!

Da wurden seine Geschwister bei

ha! Bra - vo! Bra - vo! Bra - vo! —

Ha, ha, ha, ha! Bra - vo! Bra - vo! —

più animato e dissoluto

(lacht) Hof, ha-ha! Es le - be die Freiheit, es le - be der Wein!

Es

Es

più animato

Es le - - - be der Wein!

le - be die Freiheit! Es le-be, es le-be, es le - be die Freiheit! Es

le - be die Freiheit! Es le-be, es le-be, es le - be die Freiheit! Es

f

Es le - be die

le - be der Wein! Es le - be die Frei - heit! Es le - be die

le - be der Wein! Es le - be die Frei - heit! Es le - be die

f *sempre*

Frei - heit! Es le - - - - - be der

Frei - heit! Es le-be die Freiheit! Es le-be, es le-be der

Frei - heit! Es le-be die Freiheit! Es le-be, es le-be der

crescendo *e* *quasi furioso*

ff Wein!

ff Wein!

ff Wein!

ff

fz fz *p* *e Ped.* *

II.

Mephist.

Recitativo.

Ich tränk-e gern ein Glas, die Freiheit hoch zu

Pianoforte.

eh-ren, wenn eu-re Wei-ne nur ein bis-chen bes-ser wären; ich

Allegretto.

fürchte nur der Wirth beschweret sich, sonst gäb ich die - sen werthen Gä - sten aus meinem

p

Keller was zum be - sten, aus meinem Keller was zum be - sten.

Frosch.

Schafft ihr ein gutes Glas, so wollen wir euch loben; nur gebt nicht gar all'zu kleine Proben, denn

fz a piacere

wenn ich ju-di-ci-ren soll, verlang ich erst das Maul recht voll, das Maul recht voll.

ritard.

Recit. Mephist.

Brander. (erstaunt)

Schafft ei-nen Boh-rer an! Was soll mit dem gescheh'n? Ihr

parlando

Altmayer.

Meph.

habt doch nicht die Fässer vor der Thüre? Da hinten hat der Wirth ein Körbchen Werkzeug stehn. Nun

Altmayer.

sagt, was wünschet ihr zu schmecken? Wie meint ihr das? Habt ihr so

trem.

Mephist.

Altmayer

man-cher-lei? Ich stell' es ei - nem je - den frei. A -

(zu Frosch)

pp

ha! du fängst schon an die Lip-pen ab-zu - le - cken.

Mephist.

Nun sagt!

pp

Allegro, ma non troppo e col tempo marcato.

Frosch.

Gut! wenn ich wählen soll, so will ich Rheinwein ha - ben, das Vaterland verleiht die

al-lerbesten Ga - ben.

Mephist. (ein Loch in den Tisch bohrend.)

Ver - schafft ein we - nig Wachs, die Pfropfen gleich zu machen.

Altmayer.

Brander.

Ach, das sind Tasch - spie - ler - sa - chen! Ich will Champagnerwein, und
 (zu Brander)
 Und ihr?

recht mussirend soll er sein. (bohrt)

Man kann nicht stets das Frem - de mei - den, das

Ein ächter deutscher Mann mag keinen Franzen leiden, doch

Gu - te liegt uns oft so fern.

Siebel.

ih - re Weine trinkt er gern. Ich muss gestehn, den sauern mag ich nicht, ja,
 (zu Siebel)

Und ihr?

ich muss gestehn, den sauern mag ich nicht, gebt mir ein Glas vom äch-ten

sü - ssen!
Mephist. (bohrt) Alt Mayer. Nein, Herren, seht mir in's Ge-
sicht!
sü - ssen!
Mephist. (bohrt) Alt Mayer. Nein, Herren, seht mir in's Ge-
sicht!

Euch soll sogleich To - kay - - er fliessen.

più vivace

sicht! (zu Alt Mayer.) Nein, Herren, seht mir in's Ge - sicht!

Und ihr? und

fz

Ich seh' es ein, ihr habt uns nur zum Besten.

ihr? Ei, ei, mit sol - chen ed - len

Ich seh' es ein, ihr habt uns nur zum Besten. Ich seh' es ein, ihr habt uns nur zum
 Gästen, ei, ei mit solchen edlen Gästen, es wär' ein bisschen viel ge-

Be - sten, ihr habt uns nur zum Be - sten, ihr habt uns
 wagt; ein bis - chen viel ge - wagt, es wär' ein bis - chen viel ge -

nur zum Be - sten, ihr habt uns
 wagt, es wär' ein bis - chen viel ge - wagt, es wär' ein bis - chen viel ge -

nur zum Be - sten, ja ihr habt uns nur zum Besten.
 wagt, es wär' ein bisschen viel ge - wagt, es wär' ein bisschen viel ge - wagt.

Recit. Mephist.

Nun grad her-aus ge - sagt mit welchem Wei-ne kann ich

Altmayer.

Con molto moto.

dienen? Mit jedem! mit jedem! Nur nicht lang ge - fragt!

(Mephist. bohrt)

pp

f *pp* *f*

Andante con moto.

Mephist. (mit seltsamen Gebürden, im Anfang murmelnd.)

Trauben trägt der Weinstock, Hörner der Ziegenbock. Der Wein ist saß - tig,

pp *accel.* *ritard.* *p*

Holz die Re-ben. Der höl - zerne Tisch kann Wein auch ge - ben. Ein

accel. *ritard.* *accel.* *ritard.*

mf tie - - - fer Blick in die Na - tur. Hier ist ein Wun - der,

mf *f* *red. ** *red. ** *red. **

pp glau - - - bet nur! Hier ist ein Wun - der, glau - - - bet nur!

f *pp* *p*

Recit.

Nun zieht die Pfropfen und ge - niesst! —

red. a piac.

Andante cantabile.

O, schöner Brunnen, der uns flie - sset!

(Sie trinken einzeln.)

Chor. O, schöner Brunnen, der uns flie - sset!

The first system of the musical score. It includes a vocal line for the chorus and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "O, schöner Brunnen, der uns flie - sset!". The piano part features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings *fp* and *sempre legato*.

The second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "O, schöner Brunnen, der uns fließt! O!". The piano part continues with the same melody and bass line, with dynamic markings *f* and *fp*.

The third system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "O, schöner Brunnen, der uns fließt!". The piano part continues with the same melody and bass line, with dynamic markings *p* and *dol.*.

O!
O, schöner Brunnen, der uns fließt! O! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

O, schöner Brunnen, der uns fließt!

p O, schöner Brunnen, der uns fließt! *p* O, schöner Brunnen, der uns fließt!

p O, schöner Brunnen, O! *p* O, schöner Brunnen, O!

p *e dol.* *p* *f* *ff*

O, schöner Brunnen, O! O, schöner Brunnen, O! O, schöner Brunnen, der uns fließt! O!

O, schöner Brunnen, O, schöner Brunnen, O, schöner Brunnen, der uns fließt! O!

Méphist.

O, schöner Brunnen, der uns fließt! O, schöner Brunnen, der uns

pp O, schöner Brunnen, der uns fließt!

pp O, schöner Brunnen, der uns fließt!

p *il basso marcato*

fließt! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

pp O, schöner Brunnen, der uns fließt!

pp O, schöner Brunnen, der uns fließt!

p O, schöner Brunnen, der uns fließt!

p O, schöner Brunnen, der uns fließt!

O schö-ner Brunnen, der uns fließt!

fließt! (Allgemeines „Stoss an“) O, schö-ner Brun- nen, der uns

fließt! O, schö-ner Brun- nen, der uns

f *con ritmo energico*

f O, schöner Brunnen, der uns fließt! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

fließt! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

fließt! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

8 3 3 3 simile

f fließt! O, schöner Brunnen, der uns fließt! *ff* O, schöner Brunnen, der uns fließt!

O, schöner Brunnen, der uns fließt! O! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

O, schöner Brunnen, der uns fließt! O! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

8 ff fp

O, schöner Brunnen, der uns fließt! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

fließt! O!

fließt! O, schöner Brunnen, der uns fließt!

8 3 f ff f

fließt! Nur hütet euch, dass ihr mir nichts vergiesst!

ff O, schöner Brunnen, der uns fließt! *fp* O, schöner Brunnen, der uns

(Sie trinken wiederholt)

fp O, schöner Brunnen, der uns

8 O!

Nur hütet euch, dass ihr mir nichts vergiesst! Nur hü - tet euch!

fließt! *fp* O, schöner Brunnen, der uns fließt! *fp* O!

fließt! *fp* O, schöner Brunnen, der uns fließt! *fp* O!

8 3

mf

Nur hü - tet euch!

fp O! *fp* O!

fp O! *fp* O!

fp *p* *e* *ritard.*

Un poco più mosso.

Als wie fünfhundert, hundert,

Uns ist so kanibalisch - balisch-balisch-balisch wohl,

hundert, hundert, Säuen, ja!

Uns ist so ka-ni-balisch - balisch-balisch-balisch wohl,

Uns ist so, so ka - ni - balisch wohl,

als wie fünfhundert hundert, hundert, hundert, Säuen, ja!

Uns ist so kani-balisch

als wie fünf, fünf - hun - dert Säuen, ja!

Uns ist so kani-balisch

ff Siebel. *accel.*

Helf! Feuer! Helf! die Hölle brennt! Mephist.

Sei

balisch balisch balisch wohl, als wie fünf—

balisch balisch balisch wohl, als wie fünf—

trem. *ff* *accel.*

tranquillo

ru-hig, freundlich Ele-ment! Für diesmal war es nur ein Tropfen Fe-ge-feuer.

mf

Allegro molto.

Siebel. Es scheint, dass er uns nicht

Altmayer. Es scheint, dass er uns nicht kennt.

Was soll das sein? Was? Ihr bezahltes theu-er!

Br.

Frosch.

fz *fz*

kennt.

Was, Herr, er will sich un-ter-

Ich dächt, wir hiessen ihn ganz sachte seitwärts gehn?

Lass er uns das zum zweitenmale blei - ben!

stehn,

Was, Herr,

er will sich un-terstehn, Und hier sein Hokuspokus treiben!

Und hier sein Hokuspokus treiben!

Mephist.

Still, al - tes Weinfass!

Fr.

Besenstiel!

Br.

Besenstiel!

Altm.

Besenstiel! Besenstiel!

Sieb.

Besenstiel!

Andante con moto.

Mephist

p Falsch Ge - bild und Wort ver - än - dern Sinn und Ort. Seid hier und *f*

Tempo interotto.

*sotto voce**f e più lento*

dort! Uns ist so kani-balisch balisch balisch balisch wohl! O! schöner Brunnen, der uns

pp Wo bin ich? Welches schöne Land! *p* Weinber-ge!

Chor. *pp* Wo bin ich? Welches schöne Land! *p* Weinber-ge!

pp *virace* *più lento*

sotto voce e più virace

flie - - sset! Als wie fünfhundert, hundert, hundert, hundert Säuen, ja!

pp Seß ich, seß ich recht? Wo bin ich! Welches schöne Land!

pp Seß ich recht? Wo bin ich! Welches schöne Land!

pp *più virace*

f e più lento

(bei Seite)

O, schöner Brun-nen, der uns flie - - sset! *pp* ha, ha, ha,

Und Trauben gleich zur Hand! Hier unter diesem *pp*

Und Trauben gleich zur Hand! Hier unter diesem

f più lento *pp poco a*

ha! ha, ha, ha, ha! Seht, welch' ein Stock! Seht, welche

grü - nen Laube, Seht, welch' ein Stock! Seht, wel-che Traube!

grü - nen Laube, Seht, welch' ein Stock! Seht, wel-che Traube!

poco cresc. f

Traube! O!

Seht, welch' ein Stock, seht, welche Trau - be! Seht, welch' ein Stock, seht, welche

Seht, welch' ein Stock, seht, welche Trau - be! Seht, welch' ein Stock, seht, welche

O! *pp* Hier un-ter die-sem grünen Lau-be. *ritard.*
 Trau-be! Seht, welch' ein Stock! *ritard.*
 Trau-be! Seht, welch' ein Stock! *ritard.*

a tempo *ritard.*
 Seht, welch' ein Stock, seht, welche Trau-be! *ritard.* *pp*
fz Seht! *p* Seht, wel-che Trau-be! Seht, welch' ein
fz Seht! *p* Seht, wel-che Trau-be! Seht, welch' ein
 Seht! *pp*

pp
 Seht, welch' ein Stock! Seht, wel-che Trau-be! *ppp*
 (sie schlummern ein)
 Stock! Seht, wel-che Trau-be! *ppp*
 Stock! Seht, wel-che Trau-be! *ppp*
ritard. *dim.*

Adagio.

p Irr - thum, lass los der Au - gen Band! Und

p *f*

Allegro, quasi tempo di ballo.

merkt euch wie der Teu - - fel

pp *ritard.* *accel.* *p*

spasse! Ja, merkt euch wie der

ritard. *accel.* *p* *ritard.* *f*

presto

Teu - - fel spasse!

f *p*

a tempo *ritard.*

A - de! A - de! Auf baldig Wie - der -

p

(entfernt sich)

sehn! ——— Brander. (ebenso) Wie?

Frosch. (schläfrig) Was giebt's?

a tempo *ritard.* *a tempo* *ritard.*

Altmayer. (erwachend) Siebel. (erstaunend) Und deine hab' ich in der

War das deine Na - se?

Hand! ——— Es war ein

Schafft ei-nen Stuhl! ——— Ich sin - - ke nie - der. Es war ein

Schafft ei-nen Stuhl! ——— Ich sin - - ke nie - der.

Schlag, der ging durch al - - le Glie - der. *p*

Es — war ein Schlag, — der ging durch al - le Glie - der. Nun

Schlag, der ging durch al - - le Glie - der. Chor. *p*

Es — war ein Schlag, — der ging durch al - le Glie - der. Nun

f *p*

Siebel. (ärgerlich) *fz* *fz* *fz*
 Altmayer. Ja, was? was? was?
 Brander. *fz* *fz* *fz*
 Frosch. Ja, was? was? was?

sagt, was ist, was ist ge - seh'n? Wo ist der
 sagt, was ist, was ist ge - seh'n? Wo ist der

Wenn ich ihn spü - re,
 Wo ist der Kerl? — Er soll mir
 Wenn ich ihn spü - re, Er soll mir
 Wo ist der Kerl? — Er soll mir

Kerl? Wenn ich ihn spüre, Er soll mir nicht
 Kerl? Wenn ich ihn spüre, Er soll mir nicht le-

le-ben-dig gehn.

nicht — Ich hab' ihn selbst hin-aus zur

le-ben-dig gehn.

nicht — Ich hab' ihn selbst hin-aus zur

sotto voce

le-ben-dig gehn. Ich hab' ihn zur

sotto voce

ben - dig gehn. Ich hab' ihn zur

f *p* *ma* *poco* *a*

Kel - ler - thü - re auf einem Fas - se rei - ten sehn! —

Kel - ler - thü - re auf einem Fas - se rei - ten sehn! —

f

Kel - ler - thü - re auf — einem Fas - se rei - - ten

Kel - ler - thü - re auf — einem Fas - se rei - - ten

poco *crescendo* *f* *f*

ff Be-trug war al-les,
ff Be-trug war al-les,
p sehn! — Auf einem Fas-se rei-ten sehn!
ff sehn! — Auf einem Fas-se rei-ten sehn!
ff Lug und Schein. Mir däuch - - - te doch als
ff Lug und Schein. Mir däuch - - - te doch als
fp tränk' ich Wein. — *fp* tränk' ich Wein. —
pp A - ber wie war es mit den Trau - - ben?
pp A - ber wie war es mit den Trau - - ben?

doch als tränk' ich,
 Mir — däuchte doch als tränk' ich Wein!
 doch als tränk' ich, tränk' ich Wein!
 Mir — däuchte doch als tränk' ich Wein!

Nun sag' mir eins, man
 Nun sag' mir eins, man

Nun sag' mir eins, man soll kein Wun-der glau - ben. —
 Nun sag' mir eins, man soll kein Wun-der glau - ben. —
 soll kein Wunder, kein Wun - - - der glau - ben. —
 soll kein Wunder, kein Wun - - - der glau - ben. —

poco a poco cresc. **ff** *Ad.*

